

gelöscht

Beitrag von „pinacolada“ vom 4. Oktober 2007 18:42

Guten Abend!

Ja, ich habe versucht, das ganze in ca. 2-3 Unterrichtsstunden maximal "abzuhandeln". Ich habe immer einen ähnlichen Ablauf gemacht, so dass die Kinder sich darauf einstellen konnten und das Ganze eigentlich recht flott ging.

Beispiel:

1. Stunde: Buchstabengeschichte (z.B. aus diesem Buch <http://www.verlagruhr.de/shop/dynvadr/s...tl.php?item=135>), so konnte gleich der Buchstabe geraten werden, die Kinder haben viele Gedichte kennengelernt. Dazu ein Schreibenanlass, die in dem Buch passenden waren oft sehr nett und motivierend. Kurze Präsentation. Oft habe ich anschließend ein "Buch" für die Leseecke draus geringt.

2. Stunde: Bildkarten nach der Stellung des Lautes sortieren.

Spiel: Buchstabenkönig

Spiel: 1, 2 oder 3

3. Stunde: Schreibrichtung, Aktion zum Buchstaben (Popcorn essen bei P, irgendetwas basteln o.ä. - gehört ja dann aber auch teilweise schon wieder zu Sachunterricht oder Kunst)

Als Hausaufgabe an diesem Tag: Wir hatten noch ein fibelunabhängiges Arbeitsheft, in dem die Kinder dann die Seiten des jeweiligen Buchstabens gearbeitet haben.

Zum Ende des Schuljahres gingen viele Dinge auch recht schnell (z.B. Sortieren, Schreibrichtung), so dass es nicht allzu lange gedauert hat.

Den Buchstabenpasse kann ich dir gerne per mail schicken.

LG pinacolada